Bend The Future - Sounds So Wrong



(45:25, CD, Vinyl, Digital; Tonzonen Records/Soulfood, 2023)
“Sounds So Wrong”? Mitnichten! Es sei denn, man ist gegen eine geballte Druckwelle von Soprano- und Alto-Saxophon allergisch, die hin und wieder hochmotiviert ins Geschehen hauen (‘Vast‘, ‚Desert Eagle‘). Aber nicht ohne Grund agieren Bend The Future und damit auch deren aktuelles Album “Sounds So Wrong” unter dem Etikett “Modern Jazz” oder auch “Contemporary Jazz”. Aber, es wird eben auch hier nicht längst alles so heiß gegessen wie gekocht. Denn mit “Jazz” hat “Sounds So Wrong” eben nur homöopathisch etwas zu tun. Eher flanieren die Grenoble Six in zum Großteil entspannten Klangspiralen aus Camel-Flow (‚Somewhere Beneath‘) und Canterbury-Schönklang (da man sich auch in Englisch artikuliert).

Sounds So Wrong by Bend the Future

‘Jemlematür’ driftet vorerst in elektronischem Blubbern, ehe, unterstützt von einer String-Section, ein wunderschönes -E-Bow-Gitarrensolo das Empfinden in Richtung Progressive Rock lenkt. ‘Fall Apart’ führt, wenn auch ein wenig differenziert, diese Stimmungsmache fort. ‘Now Is In The Moment’ nutzt den Moment von acht Minuten und wartet noch einmal mit allen Bend The Future-eigenen Soundstrukturen auf, die hier gar gewisse Härten aufweisen, bei denen Saxes und E-Bow aber auch hier wieder eine tragende Rolle spielen.
Bewertung: 10/15 Punkten

Surftipps zu Bend The Future:
Homepage
Facebook
YouTube
Instagram
bandcamp
Spotify
Deezer
last.fm
–
Rezension “Without Notice”, Teapot of the Week, Albumcover of the Year 2021

Abbildung: BTF/Tonzonen